Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 2 (1926)

Heft: 45

Rubrik: Humor und Rätsel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

RÄTSEL UND



Kinder von heute. Chaibe Züg, — jest han i welle en Manoggel zeichne, -und jest isch es Huus worde drus.

Von unseren Kleinen Ein kleiner Junge kam in eine Eisenwaren-handlung. «Haben Sie auch Rasenmähmaschi-

nen?»
«Natürlich, mein Kind, willst du eine kau-

sen?'s

«Ich nicht, aber mein Vater will nachmittag
herkommen und eine kaufen, und da wollte ich
gerne mal sehen, welche Sorten Sie führen. Ich
muß nämlich bei uns den Rasen mähen.»

«Aha, da möchtest du wohl, daß ich ihm eine
recht leichte Maschine zeige?»

*Says agte der Knabe, eleicht soll sie auch sein. Aber haben sie nicht ein Modell, das auch weiterrasselt, wenn die Maschine stehen

«Ich werde nie heiraten,» erklärte die fünf-jährige Liesl, um nach einer Weile tiefsinnigen Ueberlegens hinzuzufügen: «Oder doch! Ich muß heiraten, weil sonst meine Kinder keine Mutter hätten!»

Wahre Geschichte. Zu einem Rechts-anwalt kommt ein alter reicher Galizier und trägtihm seinen Fall, eine Forderung betreffend, vor. Nach Auseinandersetzung des Sachverhal-tes erklärt ihm der Rechtsanwalt: «In diesem Falle sind leider nicht Sie, sondern entschieden der andere im Recht.»

Da antwortet der Galizier mit freudestrahlen-

dem Gesicht: «Herr Doktor, jach bin der an-

Ausgebeutet. «Wie kamen Sie, Herr Zeuge, mit dem Angeklagten zusammen?» «Er suchte in der Zeitung einen Kompagnon zur Ausbeutung einer Entdeckung und — die Entdeckung war ich?»

Der Ueberlebende. Sarah Mayer war schwer krank. Der Gatte, der an ihrem Kran-kenbette wachte, war in tiefes Grübeln versun-

Was spekulierste, Itzig?» forschte die

«Sarah, mein Gold, ich denk nach, was für e Inschrift ich soll setzen lassen auf deinen Grab-

«Was zerbrichst dir den Kopf? Ganz einfach: Die Witwe des Obgenannten.»

Zwangslage. «Bitte ein freundliches Gesicht zu machen, mein Herr.»
«Das geht nicht, Herr Photograph. Gerade gegenüber hängt die Tafel von der Preiserhöhung Ihrer Bilder.»

Was ist die Ehe? Der Arzt nennt die Ehe ein verkehrtes Fieber, das mit Hitze anfängt und mit Kälte endet; der Chemiker: eine einfache Wahlverwandtschaft; der Mathematiker: eine Gleichung, wo bei zwei gegebenen Größen sich leicht eine dritte findet; der Kaufmann: eine Spekulation, die ebensooft falliert als glückt; der Diehter: einen Roman, der manchmal mehrere Auflagen erlebt; der Soldat: einen Feldzug, der sich bald zum siebenjährigen, oft auch zum dreißtiglährigen Kriege ausdehnt, und endlich der Sträfling: eine oft lebenslängliche Zuchthausstrafe.

Karree-Rätsel

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11	12	18	14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
41	42	43	44	45	46	47	48	49	50
51	52	58	54	55	56	57	58	59	60
61	62	63	64	65	66	67	68	69	70

Es sind 22 Wörter zu finden, deren Buchstaben der Reihe nach in die vorgemerkten Karrees gesetzt wer-den. Sämtliche Buchstaben von links nach rechts und Zeile für Zeile, also von 1 bis 70 gelesen, ergeben ein Zitat aus Goethes Faust.

Bedeutung der Wörter:

1.	Fangschnur	25	19	38	11	67	
	Griech. Gesetzgeber	38	67	59	32	53	
3.	Strom in Asien	25	30	7	19		
4.	Giftschlange	32	60	42	46	15	
5.	Venez. Maler	60	10	8	47	37	53
	Ostsee-Insel	15	14	4	34	70	
7.	General Friedrich d. Großen	8	10	17	12	43	35
8.	Stadt in Tirol	24	32	8	64	18	
9.	Gesetzbuch	55	32	50	51		
10.	Polynesische Insel	60	19	41	26	49	10
	Nadelbaumgattung	8	58	16	22	15	
12.	Italienischer Komponist	63	46	33	36	26	
18.	Stadt in Holland	36	39	45	13	42	
14.	Schwefelmetall	3	20	66	13	10	50
15.	Deutsch. Dynastengeschlecht	57	69	66	13	39	23
16.	Chemisches Element	44	67	65			
17.	Römischer Feldherr	27	6	3	54	65	
18.	Dämon des Weltmeeres	6	29	26	68		
19.	Stern	28	54	3	9	67	52
20.	Orient. Kopfbedeckung	9	61	68	31	2	62
21.	Republik in Amerika	40	56	26	5	69	
	Stadt in Finnland	1	26	48	67	33	21

Silben-Rätsel

Silben-Räfsel

Aus den Silben:
a, a, al, at, bar, be, bel, cha, de, de, del, dem,
des, di, di, du, e, ei, el, er, er, es, eu, fa, ge,
gre, ha, i, i, in, in, la, li, li, lin, me, na, na,
ne, ne, ner, ner, nie, nis, nun, phi, pi, pu, ra,
raf, re, re, ro, sa, sa, sack, se, se, ser, si, sis,
sus, ta, tee, ten, ti, tu, us, za
sind 23 Wörter zu bilden, deren erste und dritte
Buchstaben, von oben nach unten gelesen, ein
Sprichwort ergeben (ch zählt als ein Buchstabe).
1. Nadelbotzbaum: 2. webliblere Vorname; 3. unar-

1. Nadelholzbaum; 2. weiblicher Vorname; 3. unan-genehme Eier; 4. Gebirgspaß; 5. Hafendamm; 6. Misch-ling; 7. span. Münze; 8. Kleine Menschen; 9. in der Zeitung; 10. Sekte; 11. Seidenzeug für Üeberwurf-kleider; 12. Priesterin der Artemis; 13. päpstlicher

Gesandter; 14. Schmuck der Fürsten im Altertun; 15. musikal. Uebungsstück; 16. berühmter Maler; 17. griech. Tötenrichter; 18. beliebter Vogel in Niederdeutschland: 19. Verkörperung der ausgleichenden göttlichen Gerechtigkeit; 20. Musikinstrument; 21. bekannte spanische Königin; 22. Verbrecherkologie; 33. Luxusblume.

Auflösung zum Kreuzwort-Rätsel in Nr. 44



Auflösung zum Kamm-Rätsel in Nr. 44

Wanton !	SCINI		North also				220000				ч
M	0	T	0	R	S	C	H	I	F	F	ı
E		R		E		I		S		R	ı
L		I		L		M		0		I	I
0		В		Ι		В		L		S	ı
N		U		E		E		D		U	l
E		N		F		R		E		R	

Auflösung zum Magischen Quadrat Nr. 44

NABE

Seidia lockere Mellen köstlich durchduftet, ein sesselnder Reis meiblicher Schönheit. Canadoline hált sie luftig und geschmeidig perhindert Schuppen und belebt die Ropfhaut. 0 Fetthaltig für trockene, entfettet für fette Haare

CLERMONT & E. FOUET, Parfumeurs - PARIS - GENÈVE





PELZWAREN Reichhaltige Auswahl in fertigen Sachen Neuanfertigungen / Umänderungen

KARL RAU · KÜRSCHNER · ZÜRICH 2

Schanzeneggstraße 1 / am Schanzengraben im 8, Haltestelle Selnaupost / Telephon Selnau 23.43



RHEUMATISMUS Endlich ein Mittel von überreschend sicherer Wirkung, auch in veralteren FRIAPA 666 Salbe in Tuben å Fr. 3.—, In allen Apotheken erhältlich. "FRAPA" Aktiengesellschaft für Arzneimittel, Zürch 6

Rreuzlingen: Hotel Helvetia Komfort. Hotel und Restaurant – Gesellschaftsräume – Feinste Küch Auto-Garage – Nähe der Grenze und der Bahnhöfe – Zivile Prets Telephon 46 W. SCHEITLIN, Besityei

Turnerstr. 34a ST. GALLEN

Dufourstr. 21 ZÜRICH

unterstützen die einheimische Industrie und gebrauchen die vorzüglichen, altbekannten und bewährten antiseptischen Präparate der Firma Ph. Andreae in Zürich 2.

Bd Helvétique, 17 GENF

Asepedon und Odontine-Arna

Zahnpasta Zahnpulver Zahnwasser